

Brasilien

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Chile und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Brasilien einen **gültigen Reisepass**, der **bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss.

Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können.

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie auf der Website Ihres Außenministeriums.

PASSDATEN

Für die Rundreise und die Ausstellung der Tickets benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher, uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

BOTSCHAFT DER FÖDERATIVEN REPUBLIK BRASILIEN

Pestalozzigasse 4/2, 1010 Wien

Telefon: (+43 / 1) 512 06 31

Telefax: (+43 / 1) 513 83 74

E-Mail: brasemb.viena@itamaraty.gov.br

Web: <https://www.gov.br/mre/pt-br/embaixada-viena>

Notruf: (+43) 699 151 206 00

BOTSCHAFT DER REPUBLIK ÖSTERREICH IN BRASÍLIA

SES (Setor de Embaixadas Sul), Av. das Nacoes, Quadra 811

- Lote 40, 70426-900 Brasilia DF

Telefon: (+55/61) 3443 3421 (Amt)

(+55/61) 3443 3231 (Amt)

(+55/61) 3443 3111 (Amt)

(+55/61) 3443 3373 (Amt)

Telefax: (+55/61) 3443 5233

E-Mail: brasilia-ob@bmeia.gov.at

ZOLL

Unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, Beträge ab 10.000 USD (oder im Gegenwert) sind deklarationspflichtig (kann vorab elektronisch bei der Receita Federal durchgeführt werden).

Neuwertige Gegenstände für den persönlichen Bedarf können bis zu einem Wert von 1.000 USD im Flug- oder Seeverkehr sowie 500 USD bei Einreise über den Landweg zollfrei eingeführt werden, müssen jedoch deklariert werden.

Einige Waren sind deklarationspflichtig und müssen unter Vorlage einer Einfuhrgenehmigung einer speziellen Kontrolle unterzogen werden, wie zum Beispiel lebende Tiere (auch Wildtiere), Pflanzen oder Produkte tierischen oder pflanzlichen Ursprungs inklusive Nahrungsmittel, Samen, veterinärmedizinische Produkte oder Pestizide, Medikamente außer für den persönlichen Gebrauch, medizinische Produkte und Reinigungsmittel, Waffen, Munition und Rohdiamanten.

Gegenstände mit einem Warenwert von über 3.000 USD, die vorübergehend eingeführt werden (wie z.B. Musikinstrumente, elektronische Artikel, medizinische oder zahnmedizinische Produkte, Sportartikel, etc.) sind deklarationspflichtig. Das Formular für die Warenanmeldung ist bei der Zollbehörde am Ankunftsort erhältlich und kann auch schon vorab online ausgefüllt werden.



Motorräder, Trailers, Autos, mit einem Motor versehene Fahrräder, Flugzeuge, motorisierte Wasserski-Ausrüstungen, motorisierte Boote und Motoren für diese Fahrzeuge werden nicht als Reisegepäck angesehen, sondern unterliegen den normalen Exportbestimmungen.

Es ist streng verboten, ohne vorherige Genehmigung tropische Pflanzen und Tiere – mit Ausnahme von Haustieren – auszuführen. Bei Verstößen ist mit Verhaftung zu rechnen.

Die Einfuhr von elektronischen Zigaretten (E-Zigaretten) oder relevanten Zubehörteilen ist verboten.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Siehe Details unter ‚EINREISEFORMALITÄTEN‘!

Andere Impfungen sind nicht vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- * Malaria-Prophylaxe (evtl. Stand-by)
- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Diphtherie
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio und Tetanussschutz
- * ev. Gelbfieber und Dengue Impfung

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Das Öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen. <https://www.gesundheit.gv.at/>

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen

- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen

Die Lage in den öffentlichen Krankenhäusern entspricht nicht dem europäischen Standard. Ärzte, Zahnärzte und Kliniken haben in den größeren Städten gutes Niveau, öffentliche Krankenhäuser sollten jedoch – außer bei Unfällen – wegen der Infektionsgefahr gemieden werden.

In einigen Landesteilen, besonders in den Bundesstaaten Acre, Amapá, Amazonas, Bahia, Distrito Federal, Espírito Santo, Goiás, Maranhão, Minas Gerais, Mato Grosso, Mato Grosso do Sul, Pará, Piauí, Rio de Janeiro, Rondônia, Roraima und Tocantins und Sao Paulo kommt Gelbfieber vor.

Von Reisenden aus Brasilien nach Bolivien, Ecuador, Französisch Guyana, Guyana, Kolumbien, Suriname und Venezuela wird eine gültige Gelbfieberimpfung verlangt. Informationen hierzu sind auf der Website der nationalen Gesundheitskontrollbehörde abrufbar.

In Amazonas, Pantanal und den Küstengebieten im Norden gibt es gefährliche Parasiten. Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden. Ausführliche Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden. Reisende sollten immer einen Nachweis ihrer abgeschlossenen Zusatzkrankenversicherung mit sich führen.

Von der Konsultation eines Wunderheilers in der Nähe von Brasília wird wegen zu erwartender gesundheitlicher Komplikationen und hoher Spitals- und Rückführungskosten dringend abgeraten.

Aufgrund eines seit Anfang 2024 verzeichneten massiven Anstiegs an Fällen von Dengue-Fieber in verschiedenen Landesteilen Brasiliens haben neben den Touristenzentren Rio de Janeiro, São Paulo, Florianópolis, Brasília und Minas Gerais eine Reihe von weiteren Bundesstaaten und Städten einen Dengue-Notstand dekretiert. Schützen Sie sich zur Vermeidung von Infektionen mit Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren im Rahmen einer Expositionsprophylaxe (Insektensprays, Insektizide, Moskitonetze,

angepasste Kleidung etc.) insbesondere tagsüber konsequent vor Mückenstichen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann laut BMSGPK keine allgemeine Impfpflicht gegen Dengue-Fieber vor Reisen in Endemiegebiete gegeben werden, da die Datenlage zu Reisenden und Tourist:innen derzeit noch limitiert ist. Es sind derzeit zwei Impfstoffe gegen Dengue-Fieber in Europa zugelassen, Qdenga (in Österreich verfügbar) und Dengvaxia (in Österreich nicht verfügbar).

Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden.

Dengue-Fieber

Dengue-Viren werden auf der Osterinsel sowie im extremen Norden Chiles durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft auch Reisende. In seltenen Fällen kommt es insbesondere bei Kindern, Älteren und Personen mit Vorerkrankungen zu einem schweren Verlauf und vereinzelt auch Todesfällen. Insgesamt sind Komplikationen bei Reisenden jedoch selten. Eine Chemoprophylaxe und eine spezifische Therapie existieren nicht. Eine Impfung ist verfügbar.

Schützen Sie sich zur Vermeidung von Dengue-Fieber im Rahmen einer Expositionsprophylaxe insbesondere tagsüber konsequent vor Mückenstichen: den ganzen Körper abdeckende Kleidung, Hotels mit Klimaanlage und Moskitonetzen, kein Aufenthalt im Freien vor allem nach Regenfällen und während der Dämmerung.

Unter nachstehendem Link des Österreichischen Gesundheitsministeriums finden Sie wichtige Informationen zu Vorbeugemaßnahmen gegen eine Dengue-Fieber-Infektion: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Dengue-Fieber.html>

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Iberia/LATAM von Wien oder München über Madrid nach Sao Paulo und retour. Für die innerbrasilianischen Flugstrecken buchen wir ebenfalls Latam.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Auf Wunsch reservieren wir auf den Langstreckenflügen gerne Sitzplätze für Sie (zum Teil kostenpflichtig) - Bearbeitungsgebühr € 25,- pro Vorgang zuzüglich der Kosten, die die Fluglinie für die Reservierung der Sitzplätze berechnet.

Bitte beachten Sie, dass wir Sitzplatzreservierungen frühestens 2 Wochen vor Abflug vornehmen können.

Wenn Sie Langstreckenflüge in der Business Class buchen möchten, fragen wir den aktuellen Aufpreis gerne für Sie an. Bitte rechnen Sie mit einem Aufpreis ab ca. EUR 3.000,- pro Person.

WICHTIG bei EXIT-Sitzplatzreservierungen:

Wenn Sie einen Sitzplatz neben einem Notausgang wählen (EXIT) oder reserviert haben, müssen Sie aus Sicherheitsgründen folgende Anforderungen erfüllen:

- Älter als 16 Jahre, nicht älter als 60 Jahre
- In Englisch kommunizieren können
- Das Merkblatt mit Informationen über die Sitzplätze an Notausgängen lesen und verstehen
- Keine körperlichen Beeinträchtigung (z.B. Verletzungen, Operationen,...) die die Beweglichkeit einschränken
- Körperlich in der Lage sein, den Notausgang zu handhaben
- Bereit sein, anderen Passagieren zu helfen

Vom Check-in Personal werden diese Anforderungen fallweise kontrolliert. Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden, kann jederzeit ohne Rückerstattung der geleisteten Gebühren die Sitzplatzreservierung zurückgewiesen und ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden. Dieser Sitzplatz muss nicht zwingend die Vorzüge eines EXIT-Sitzplatzes erfüllen (z.B. mehr Beinfreiheit,...). Es besteht ggf. kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Reservierungsgebühren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück mit max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **10 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente, sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern. Lithium-Batterien, Akkus und Akkupacks **müssen** im Handgepäck transportiert werden.

Was darf nicht ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

Es kann vereinzelt vorkommen, dass das aufgegebene Gepäck nicht zeitgleich am Zielort ankommt und erst später nachtransportiert wird. Da dies im Ausnahmefall auch mehrere Tage dauern kann, empfehlen wir dringend, regelmäßig benötigte Medikamente sowie etwas Kleidung zum Wechseln im Handgepäck zu befördern.

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit landesüblichen Reise- oder Kleinbussen unterwegs. Bitte vergleichen Sie diese Fahrzeuge nicht mit mitteleuropäischen, da sie vom Standard her meist nicht mithalten können.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

Bei Kleinbussen kann die Bestuhlung abweichen. In diesem Fall können wir Ihre bestätigten Sitzplätze meist nicht einhalten, in diesem Fall gilt das Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währung in Brasilien ist der brasilianische Real:

1 Euro = ca. 5,8 BRS

1 BRS = ca. 0,17 Euro

1 USD = ca. 5,4 BRS

1 BRS = ca. 0,18 USD

(Stand Juni 2024)

Es empfiehlt sich die Mitnahme von Euro oder US-Dollar in bar, besonders aber Kreditkarten. Geldwechsel außerhalb der Bankzeiten ist am Flughafen, in guten Hotels und Reisebüros möglich.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

Taschengeld: Da in unserem Pauschalpreis nur Frühstück inkludiert ist, benötigen Sie Taschengeld für die zusätzliche Mittags- und Abendverpflegung, wobei Sie mit ca. USD 80,- bis 100,- pro Person und Tag rechnen sollten. Weiters benötigen Sie Taschengeld für Getränke, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuell zusätzliche Besichtigungen, zusätzliche Eintritte, Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter, etc.

Trinkgeld: Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert.

Das Trinkgeld ist ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. In Restaurants ist es üblich, den Betrag um ca. 10% aufzurunden (sofern man mit dem Service zufrieden war). Auch Ihre Fahrer und Reiseleiter/Guides freuen sich über Trinkgeld.

Bitte betrachten Sie dies als hilfreiche Information - die Höhe Ihres Trinkgeldes bleibt letztendlich völlig Ihnen überlassen.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

FAKULTATIVE AUSFLÜGE

HELIKOPTERRUNDFLUG ÜBER IGUACU WASSERFÄLLE

Bitte beachten Sie, dass dieser fakultative Rundflug mit verbindlicher Voranmeldung möglich ist. Es gibt eine Mindestteilnehmeranzahl von 4 Personen. Die Kosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausschreibung.

Dauer ca. 10 Minuten. Bitte beachten Sie, dieser wetterabhängig ist! Sollte der Rundflug nicht stattfinden können erstatten wir diesen nach der Reise.

BESUCH ITAIPÚ STAUDAMM

Itaipu ist die größte Stromerzeugungskapazität der Welt. Nach einer ca. 35 km langen Fahrt erreichen Sie das Itaipu Public Relations Center, wo Sie eine 30-minütigen Filmvorführung sehen, die die Phasen des Baus und des Betriebs dieses technischen Denkmals darstellt. Danach können Sie den Staudamm mit dem Bus von verschiedenen Aussichtspunkten aus besichtigen. Besonders beeindruckend ist der Anblick der Überlauftrinne des Staudamms mit ihren riesigen Wassermengen.

Die Mindestteilnehmeranzahl beträgt 4 Personen. Der Ausflug beinhaltet einen lokalen, deutschsprechenden Reiseleiter. Die Kosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausschreibung.

KLIMA

Klima-Tabelle

obere Zeile: Durchschnitts-Höchsttemperatur

zweite Zeile: Durchschnitts-Mindesttemperatur

	März	Juli	Sep.	Dez.
Manaus:	29°C	30°C	31°C	30°C
	24°C	23°C	24°C	24°C
Rio de Janeiro:	30°C	25°C	26°C	30°C
	24°C	19°C	20°C	23°C
Salvador:	31°C	28°C	28°C	30°C
	25°C	22°C	23°C	25°C

Das Klima in Brasilien ist zum größten Teil tropisch mit geringen jahreszeitlichen Temperaturschwankungen. Der subtropische Süden wird durch gemäßigteres Klima bestimmt.

In Rio kann im Sommer bei Temperaturen von 28 ° C die Luftfeuchtigkeit hoch sein. Der Zeitraum von Oktober bis Januar ist die feuchteste Jahreszeit. Im Winter sind die Temperaturen in Rio de Janeiro mild, etwa 23 ° C.

An der nordöstlichen Küste, von Bahia bis Maranhão, sind die Temperaturen das ganze Jahr ein wenig höher als in Rio - tagsüber werden etwa 31 ° C erreicht. Die Regenzeit erstreckt sich von etwa Mitte Dezember bis Juli, aber selbst in dieser Zeit gibt es klare Tage.

Die Amazonas-Region im Norden ist eine der weltweit regenreichsten Regionen, Niederschlag tritt am häufigsten von Dezember bis Mai auf.

Der Süden hat die stärksten Temperaturschwankungen. Während der kalten Wintermonate (Juni bis August) werden Temperaturen zwischen 13 ° C und 18 ° C erreicht. Wie überall entlang der Küste in Brasilien, ist der Sommer sehr warm.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass (mind. Für die Dauer der Reise)**
- * **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
- * **Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte**
- * **Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)**
- * **E-Card und Versicherungspolizze (auf Englisch oder Portugiesisch)**
- * Mundnasenschutz bei Erkältungssymptomen
- * strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern (wenn möglich in dezenten Farbtönen)
- * wir empfehlen Kleidung nach dem Zwiebelprinzip mitzunehmen -> z.B. eine warme Fließjacke unter der wetterfesten Jacke
- * Badekleidung
- * feste, bequeme Sportschuhe/Wanderschuhe (gut eingelaufen)
- * Insektenschutzmittel
- * Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * Kopfbedeckung (Sonnenhut)
- * eventuell Taschenlampe mit Reservebatterien
- * ev. Notizblock und Schreibzeug
- * wenn vorhanden: ev. Landkarte, Reiseführer
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Speicherkarten für Digitalkamera
- * Reservebatterien
- * Ladegeräte für Handys, Akkus und Akkupacks (ins Handgepäck!), ...
- * Adapter
- * Taschen-, Erfrischung-, Desinfektionstücher
- * Trinkflasche
- * Tagesrucksack für Wanderungen und Ausflüge
- * ev. Brusttasche / Geldgürtel (für Reisepass, Geld, ...)
- * ev. Fernglas, Nähzeug
- * ev. Reisewecker
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (s. Katalog).

DSCHUNGELLODGE

Die Juma Amazon Lodge liegt in einer abgelegenen und unberührten Region, etwa 118 Kilometer (73 Meilen) südöstlich von Manaus, im Bezirk Autazes. Sie befindet sich auf einer Halbinsel, die vom Juma-Fluss umgeben ist, und erstreckt sich über ein vollständig erhaltenes Gebiet von 7.000 Hektar. Die Anreise zur Juma Lodge dauert etwa 3 Stunden mit dem Van und dem Boot.

Sie verfügt über 20 Bungalows, die nahtlos in die üppige Umgebung des Amazonas-Regenwaldes eingebettet sind. Um den Wasserstand während der Regenzeit zu berücksichtigen, der oft bis zu 15 Meter ansteigt, wurde die Lodge auf Stelzen auf festem Boden errichtet, in Baumkronenhöhe. Die Lodge ist komplett umweltfreundlich gestaltet und gebaut. Sowohl die Bauweise als auch der architektonische Stil der Lodge spiegeln die Techniken wider, die von den indigenen Völkern des Amazonas beim Bau ihrer eigenen Häuser verwendet werden. Alle Bungalows verfügen über private Badezimmer mit solarbetriebenen Warmwassersystemen, Veranden mit Hängematten und Deckenventilatoren.

Die Ausflüge können je nach Wetterbedingungen variieren. Die Nähe zum Äquator sorgt in der Juma Lodge für ganzjährig warmes Wetter mit einer durchschnittlichen Jahrestemperatur von 27 °C.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Hauptgepäck **während Ihres Dschungelaufenthaltes im Hotel in Manaus** deponiert wird. In die Lodge nehmen Sie nur jene Sachen mit, die Sie für Ihren Aufenthalt benötigen. Es empfiehlt sich daher auch dafür ein **kleinerer Rucksack. Pro Gast darf eine Tasche mit 10 kg mitgenommen werden.**

Zusätzliche Informationen:

- Juma liegt in einer Schwarzwasserregion, daher gibt es dort fast keine Mücken.
- Im Hotel gibt es eine kleine Klinik für Erste Hilfe. Es ist aber trotzdem wichtig, dass Sie ihre persönlichen Medikamente mitbringen.
- Bitte beachten Sie, dass während der Wanderungen und Ausflüge in der Natur keine Toilette verfügbar ist. Wir empfehlen biologisch abbaubare Feuchttücher mitzunehmen.

Empfehlenswert ist es außerdem:

- * Badekleidung und dünnes Handtuch
- * Ersatzschuhe
- * Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * Kopfbedeckung
- * langärmelige Hemden, lange Hosen
- * Insektenschutzmittel
- * Regenmantel
- * Ferngläser und Taschenlampe mit Batterien
- * Trinkflasche und Snacks (für die Ausflüge)

NETZSPANNUNG

In Brasilien herrschen je nach Region verschiedene Netzspannungen: Salvador (Bahia) und Manaus: 127V und 60Hz. Brasília und Recife: 220V, 60Hz. Rio de Janeiro und Sao Paulo 110/220V und 60Hz.

Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

ZEITUNTERSCHIED

Brasilien hat mehrere Zeitzonen:

Brasilien-Zeit (Brasilia, Rio de Janeiro, Sao Paulo, Iguacu, Minas Gerais,...):

Dezember: MEZ -3 Stunden (bras. Sommerzeit)

August: MESZ -5 Stunden

Mittel- und Ostregionen (Salvador de Bahia):

Dezember: MEZ -4 Stunden

August: MESZ -5 Stunden

Westen (Manaus):

Dezember: MEZ -5 Stunden (keine Zeitumstellung)

August: MESZ -6 Stunden

Sommerzeitumstellung Brasilien (außer in Mittel- und Ostregionen): Sonntag nach 15. Oktober bis Sonntag nach 15. Februar.

SICHERHEITSHINWEISE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind leider ein dankbares Opfer. Am besten verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse einen Brustbeutel für Reisepass und Geldkarten bzw. einen Geldgürtel für Bargeld. Bitte lassen Sie Schmuck und andere Wertsachen zu Hause!

ESSEN UND TRINKEN

Das brasilianische Nationalgericht heißt „Feijoada“ – es stammt aus der Küche der afrikanischen Sklaven und war ein „Arme-Leute-Essen“: In diesem Eintopf wurden Reste verarbeitet, welche die Herrschaft ihren Sklaven überließ, wie Schweinsohren, Rüssel, Füße und Schwanz, vom Rind die Zunge und gewisse Innereien.

Das zweite Nationalgericht stammt von den Landsleuten aus dem Süden, den Gaúchos, und heißt Churrasco. Es besteht aus unterschiedlichen Arten von Fleisch, die über dem Holzkohlen-Grill zubereitet werden. Neben den international bekannten und beliebten Aperitifs, Likören, Weinen und Schnäpsen, sind es vor allem die unzähligen tropischen Früchte, aus denen Gästen sowohl erfrischende Soft-Drinks (ohne Alkohol) als auch jene berühmten Batinidas gemixt werden – deren Fruchtsaftbasis, je nach Gusto, mehr oder weniger Cachaça (weißen Rum) beigegeben wird. Der bekannteste dieser Mixturen ist sicher der Caipirinha – aus Cachaça, Limonen und viel Eis.

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu Brasilien finden Sie unter anderem unter:

<http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/brasilien/>

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

